An den Bürgermeister
der Stadt Wülfrath
Herrn Sebastian Schorn
Am Rathaus 1
42489 Wülfrath

Wülfrath, 10. Februar 2026

ANTRAG: AUSBAU DER SCHULSOZIALARBEIT AM STÄDT. GYMNASIUM

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schorn,

CDU, SPD, Wülfrather Gruppe, Bündnis 90/Die Grünen und FDP stellen für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11. März 2026 folgenden Antrag:

> **Die Schulsozialarbeit am Städtischen Gymnasium Wülfrath wird um 0,5 VZÄ auf insgesamt 1,0 VZÄ aufgestockt. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2026 im zuständigen Produkt und Stellenplan abzubilden. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben und zu besetzen.**

Begründung:

Das Städtische Gymnasium ist die größte weiterführende Schule in Wülfrath. Die Schulsozialarbeit übernimmt zentrale Aufgaben der Prävention, Beratung und Krisenintervention und entlastet Schulleitung und Kollegium im Umgang mit Konflikten, Belastungssituationen und Unterstützungsbedarfen von Schülerinnen und Schülern. Der derzeitige Umfang von 0,5 VZÄ ist angesichts der Schulgröße und des Aufgabenprofils nicht auskömmlich.

Bereits im Schulausschuss am 12.06.2025 (TOP 7) haben sich die Antragsteller auf eine erneute Beratung der Aufstockung verständigt. Mit der Aufstockung soll die schulische Präventionsarbeit gestärkt und die niedrigschwellige Unterstützung für Schülerinnen und Schüler verlässlich ausgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Elke Platzhoff
CDU

Niels Sperling
SPD

André Herbes
Wülfrather Gruppe

Ulrich Düchting
Bündnis 90/Die Grünen

Paul Thamm
FDP